Gemeindekanzlei
Andrea Widmer
Gemeindeschreiberin
Direktwahl: 062 288 77 30
andrea.widmer@daeniken.ch
www.daeniken.ch

Däniken
Einwohnergemeinde

Gemeindeversammlung

Montag, 30. November 2015→ 20:00 Uhr, Bühlhalle Däniken

TRAKTANDEN	
1.	Ersatz Wasser- und Kanalisationsleitungen Eich (Farnhubelstr. Süd/Gröderstr. Süd/Panoramastr. Nord/Panoramastr. Süd) --> Genehmigung Verpflichtungskredit von 1‘099‘000 Franken zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasser --> Genehmigung Verpflichtungskredit von 750‘000 Franken zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser
2.	Verlegung Wasserleitung GB 276 (infolge Projekt Neubau EntsorgBar, Transport AG) --> Genehmigung Verpflichtungskredit von 122'000 Franken
3.	Finanz- und Lastenausgleich --> Information über Auswirkungen neuer kantonaler Finanzausgleich
4.	Budget 2016 --> Genehmigung und Festsetzen der Steuerbezüge
5.	Ehrungen / Verabschiedungen
6.	Information über laufende Geschäfte/Projekte
7.	Verschiedenes

Däniken, 16. November 2015

BERICHT UND ANTRAGSSTELLUNG

Reg.Plan / Lauf-Nr.: 7.100 / 130

Traktandum 1

Ersatz Wasser- und Kanalisationsleitungen Eich (Farnhubelstr. Süd/Gröderstr. Süd/Panoramastr. Nord/Panoramastr. Süd)

--> Genehmigung Verpflichtungskredit von 1‘099‘000 Franken zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasser

--> Genehmigung Verpflichtungskredit von 750‘000 Franken zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser

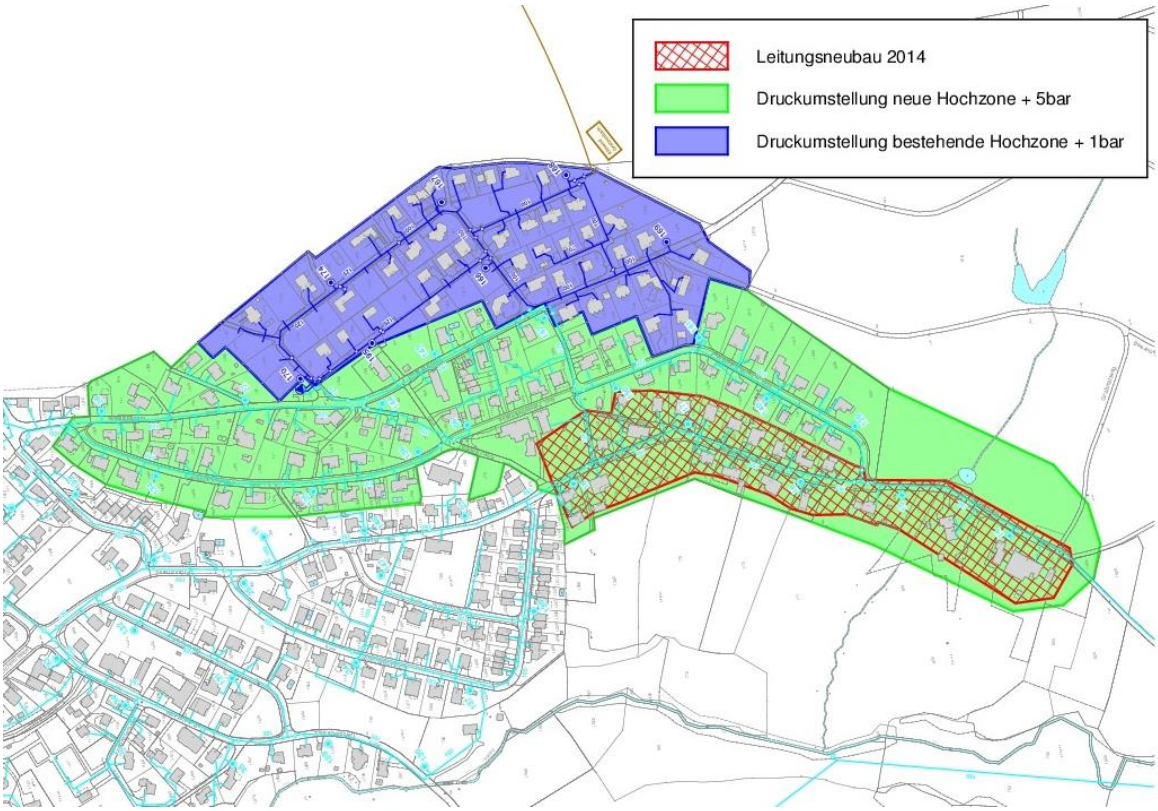
Akten:

Bericht

Ersatz Wasserleitungen

An der Gemeindeversammlung vom 28.11.2011 wurde der Kredit für den Neubau des Reservoir Gulachen und der damit verbundene Ausbau des Wasserleitungsnetzes „Hochzone“ genehmigt. Mit der Inbetriebnahme des neuen Reservoirs kann der Wasserdruck für den Löschschutz sichergestellt und die Druckerhöhungsanlage Eich ausser Betrieb genommen werden. Damit kann künftig gewährleistet werden, dass auch bei einem Stromausfall im Fall eines Brandereignisses im Oberdorf genügend Wasserdruck vorhanden ist.

Übersicht Hochzonen:

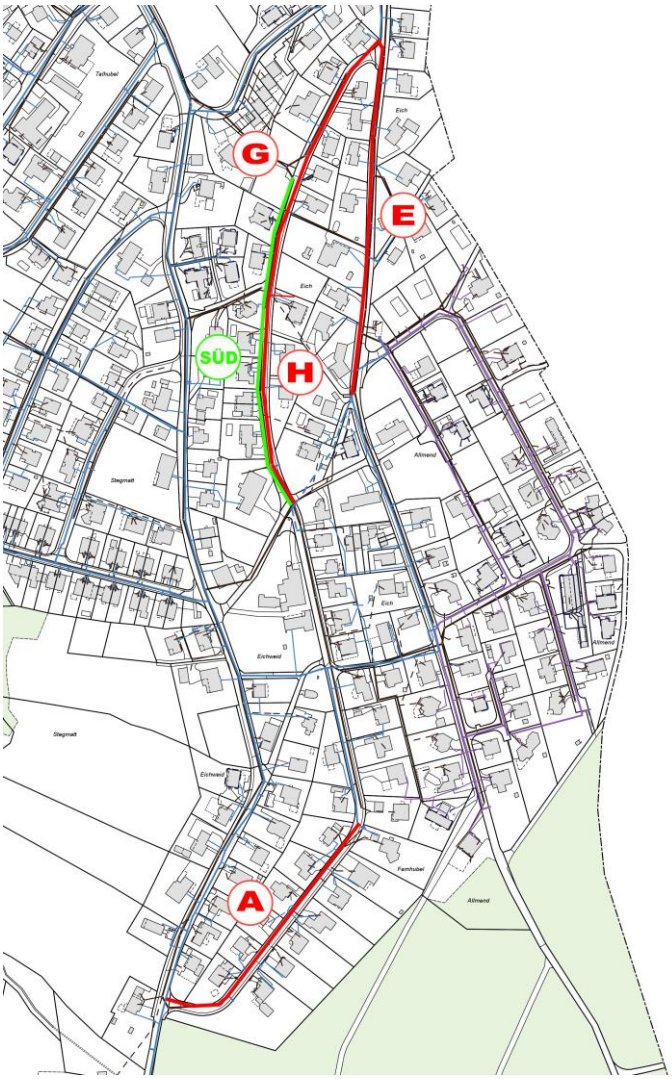


Gleichzeitig mit dem Bau des Reservoirs wurden jene Leitungen ersetzt, welche altersbedingt ausgewechselt werden mussten.

Vor der Inbetriebnahme der neuen Druckzone wurden sicherheitshalber Druckproben durchgeführt, um zu untersuchen, ob die bestehenden Leitungen der Hochzone aufgrund des Zustands bei der Druckumstellung Probleme bereiten. Mithilfe dieser Tests wollte man sicherstellen, dass bei allfälligen Wasserleitungsbrüchen nicht das komplette Wassernetz zusammenbricht und ganze Gebiete für mehrere Stunden ohne Wasser sind. Bei der Leitungsuntersuchung musste festgestellt werden, dass teilweise vollständige Leitungsabschnitte und Hausanschlüsse trotz jüngerem Baujahr nicht in dem zu erwartenden

Zustand sind. Auf Grund dieser Tatsache, wurde der Zustand der Leitungen im Detail analysiert. Dabei hat sich gezeigt, dass eine Mehrheit der bei den Druckprüfungen ausgelösten Leitungsbrüche auf eine schlechte Leitungsverlegungsart zurückzuführen ist. Basierend auf dieser Analyse wurde die Prioritätenliste für die Sanierungen erstellt. Vor der Druckumstellung müssen demnach folgende Wasserleitungen ersetzt werden:

Leitungsabschnitt		***Jg.***	***Länge***	***CHF***
A)	*Farnhubelstrasse - Süd*	*1978*	*220 m*	*298'000*
E)	*Gröderstrasse Süd*	*1966*	*270 m*	*350'000*
G)	*Panoramastrasse Nord*	*1968*	*200 m*	*234'000*
H)	*Panoramastrasse Süd*	*1968*	*160 m*	*217'000*
Total				***1‘099‘000***



Die Kosten für den Ersatz dieser Wasserleitungen belaufen sich gesamthaft auf 1‘099‘000 Franken.

Ersatz Abwasserleitung

Da sich der Ersatz diverser Wasserleitungen aufdrängt, wurde der Zustand der entsprechenden Kanalisationsleitungen ermittelt. Die Untersuchung zeigte auf, dass der Kanalisationsabschnitt im Bereich der Panoramastrasse Süd (im obigen Situationsplan grün eingezeichnet) den Anforderungen nicht genügt. Der Leitungsquerschnitt der Abwasserleitung soll demnach gleichzeitig mit dem Ersatz der Wasserleitung vergrössert werden.

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Abwasserleitung sind auch die defekten privaten Hausanschlüsse instand zu stellen. Die Kosten für diese Instandstellung sind von den jeweiligen

Eigentümern zu übernehmen. Die betreffenden Liegenschaftseigentümer wie auch Anwohner werden im Rahmen einer separaten Veranstaltung über das Projekt informiert.

Die Kosten für den Ersatz des Abschnitts der Abwasserleitung der Panoramastrasse Süd belaufen sich gesamthaft auf 750‘000 Franken.

Fazit

Für die Inbetriebnahme der neuen Druckzone müssen die vorab erwähnten Wasserleitungen ersetzt werden. Diese Leitungen halten gemäss den durchgeführten Druckproben dem erforderlichen Wasserdruck nicht wie erwartet stand. Gleichzeitig ist die Erneuerung eines Abschnitts der Abwasserleitung erforderlich. Diese Arbeiten können parallel ausgeführt werden womit von den entsprechenden Synergien profitiert werden kann.

Der Gemeinderat ist vom erläuterten Vorgehen überzeugt und hat die dafür erforderlichen Verpflichtungskredite zu Handen des Souveräns genehmigt.

Antrag Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Einen Verpflichtungskredit von 1‘099‘000 Franken für den Ersatz der im Bericht erwähnten Wasserleitungen zu Lasten der Spezialfinanzierung Wasser zu genehmigen.
- Einen Verpflichtungskredit von 750‘000 Franken für den Ersatz der im Bericht erwähnten Abwasserleitung zu Lasten der Spezialfinanzierung Abwasser zu genehmigen.

Reg.Plan / Lauf-Nr.: 7.100 / 839

Traktandum 2

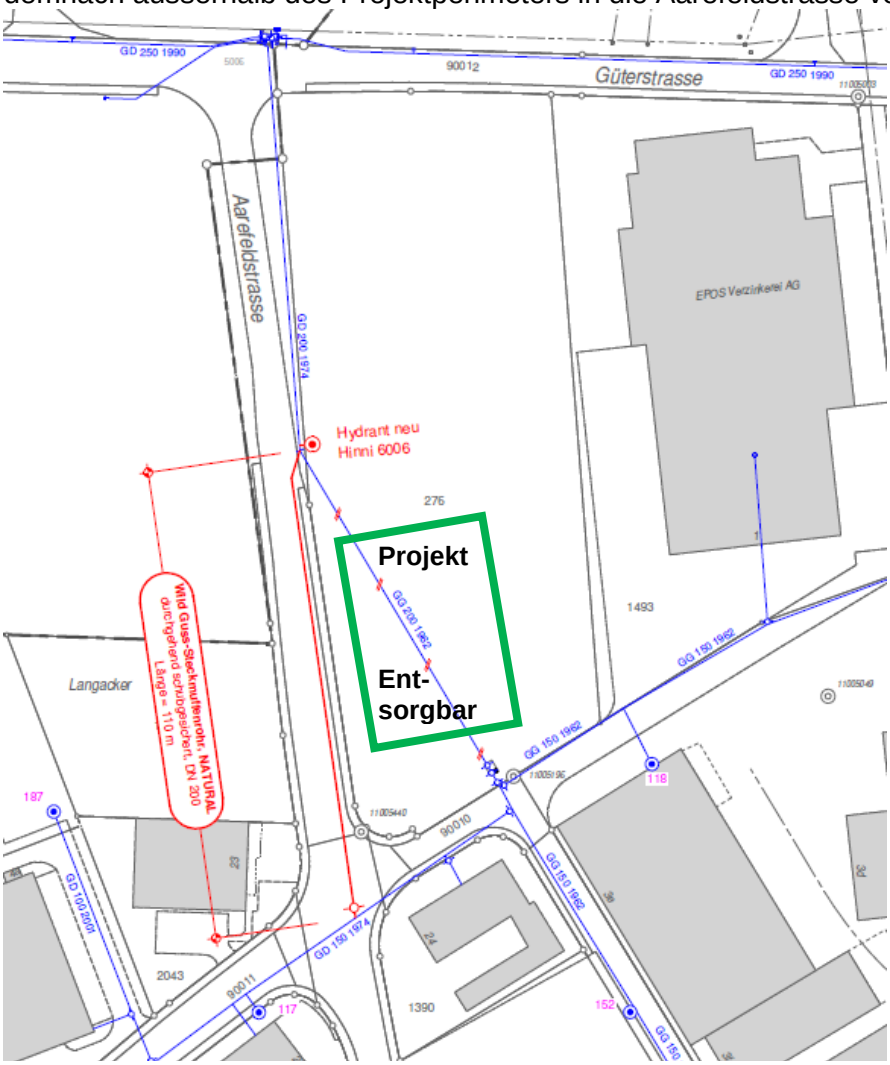
Verlegung Wasserleitung GB 276 (infolge Projekt Neubau EntsorgBar, Transport AG)
--> Genehmigung Verpflichtungskredit von 122'000 Franken

Akten:

Bericht

An der Gemeindeversammlung vom 25.11.2014 informierte die Firma Transport AG über das geplante Projekt EntsorgBar auf dem GB Däniken 276 an der Aarefeldstrasse in Däniken. Bei der EntsorgBar kann das Meiste, was im Haushalt oder Kleinbetrieb zur Entsorgung anfällt, entsorgt werden.

Wie sich im Rahmen der Planung herausgestellt hat, verläuft im Projektbereich eine öffentliche Wasserleitung aus dem Jahr 1962. Angesichts der Lage wie auch des Alters der Wasserleitung, soll diese demnach ausserhalb des Projektperimeters in die Aarefeldstrasse verlegt werden.



Die Verlegung soll erst mit der definitiven Umsetzung des Neubaus des Projekts EntsorgBar erfolgen. Dadurch kann der Zugang zur Wasserleitung auch künftig jederzeit gewährleistet werden.

Für die Arbeiten zur Verlegung der Wasserleitung werden Kosten in der Höhe von 122‘000 Franken fällig. Der Gemeinderat unterstützt das geplante Vorgehen und genehmigte den Kredit zu Handen der Gemeindeversammlung.

Antrag **Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:**

- **einen Verpflichtungskredit von 122‘000.00 Franken für die Verlegung des Wasserleitungsabschnitts von GB Däniken 804 in die Aarefeldstrasse zu bewilligen,**
- **den Betrag der Spezialfinanzierung Wasser zu belasten.**

Traktandum 4
Budget 2016
--> Genehmigung und Festsetzen der Steuerbezüge
Akten: Budget 2016

Bericht
Erstmals steht das Budget unter dem Einfluss des neuen Finanz- und Lastenausgleichs im Kanton Solothurn. Nun zeigen sich die Auswirkungen in Zahlen, worüber vorher viel gesprochen wurde. Die volle Härte daraus wird uns erst im 2020 treffen. Bis dahin wird unser Beitrag in den Ressourcenausgleich jährlich steigen. Im Budget 2016 finden wir also erst den Anfang.

a) Überblick
Das Budget 2016 zeigt wie erwartet einen sehr grossen Aufwandüberschuss. Die Mehrbelastung durch den neuen Finanz- und Lastenausgleich beträgt Fr. 560'000.00. Dank Einsparungen von über Fr. 300'000.00 konnte diese abgefedert werden. Der Gemeinderat hat in seinen zwei Workshops Einsparungen erarbeitet, von denen ein grosser Teil bereits eingeflossen sind. Es wird weitere Massnahmen brauchen, um die Steigerung der Beiträge in den Ressourcenausgleich in den nächsten 4 Jahren aufzufangen und die Finanzen wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Aufwandüberschuss Budget 2016	**Fr.**	**684'000.00**
Vorjahr Budget 2015	Fr.	-162'000.00
Veränderung	Fr.	-522'000.00

An den Steuerfüssen und Gebührensätzen sind noch keine Änderungen vorgesehen.

Weder bei den Löhnen des Gemeindepersonals (Kompetenz Gemeindeversammlung), noch bei den Löhnen der Lehrkräfte (Regierungsratsbeschluss) sind Teuerungszuschläge vorgesehen.

Die Subvention der Löhne der Lehrkräfte durch den Kanton wird durch das neue Staatsbeitragswesen der Volksschule (Schülerpauschale) abgelöst. Dieses neue Beitragswesen ist nicht mehr von der Finanzkraft, sondern von der Anzahl Schüler abhängig.

Die erste Stufe der gestuften Erfolgsrechnung weist ein Minus von 1.25 Mio. Franken aus. Eigentlich müssten die Steuern ausreichen um den betrieblichen Aufwand (erste Stufe) decken zu können. Momentan wird dieses schlechte Ergebnis durch dasjenige aus der Finanzierungstätigkeit (Ertrag aus Finanzanlagen und Landverkäufen) in der zweiten Stufe etwas abgeschwächt.

Spezialfinanzierungen:
In der Wasserversorgung ist wie erwartet nach den grossen Investitionen der letzten Jahre ein Aufwandüberschuss entstanden (Fr.166'100.00). Nun stehen auch noch grosse Leitungssanierungen an. Die Entwicklung muss kritisch betrachtet und wenn nötig der Wasserpreis angepasst werden. Aufgrund der grossen Rückstellungen ist dies aber nicht dringend.

Auch die Abwasserbeseitigung rechnet 2016 mit einem ansehnlichen Aufwandüberschuss (Fr. 118'300.00). Nachdem in den Vorjahren die Defizite mit den Einnahmenüberschüssen der Investitionsrechnung mehr als gedeckt wurden, sind es nun Planungskosten und erhöhte Rückstellungen, die zum schlechteren Resultat führen.

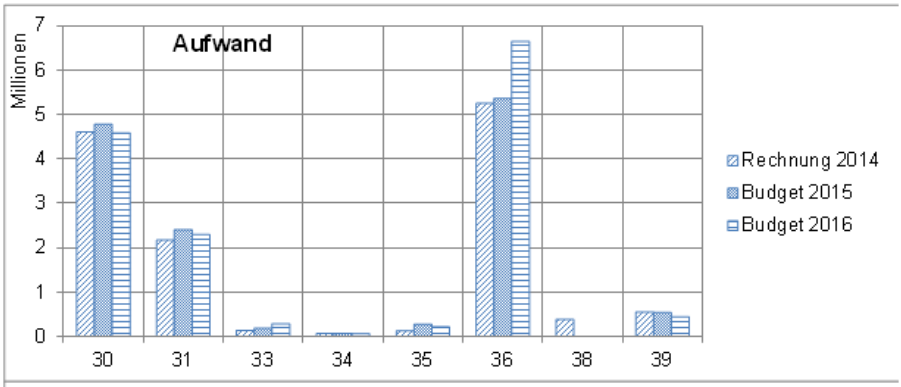
Weiterhin positiv bleibt die Abfallentsorgung (Ertragsüberschuss Fr. 16'280.00). Ist die Umsetzung der geplanten Abfallsammelstelle der Transport AG, Aarau weiter fortgeschritten, wird eine Gebührensenkung zum Thema.

b) Grafik und Statistik

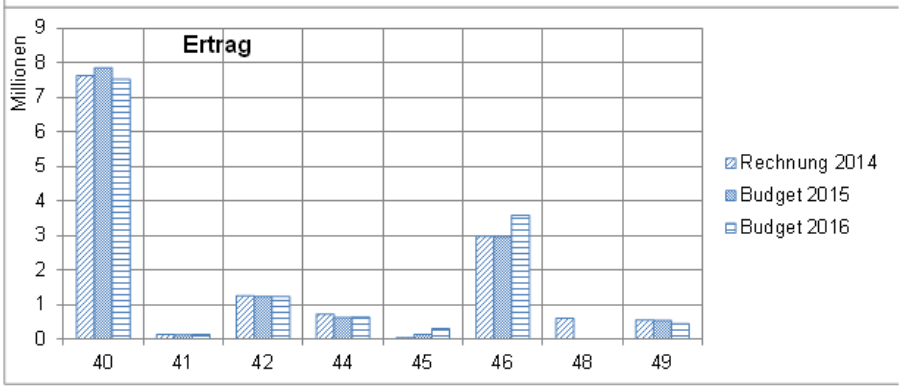
Die in a) beschriebenen Ursachen und Massnahmen zeigen sich in folgenden Grafiken über die Erfolgsrechnung deutlich. Finanzausgleich = Mehrausgaben im Transferaufwand und Mehreinnahmen im Transferertrag. Sparmassnahmen beim Personal- und Sachaufwand.

Sachgruppen:

30 Personalaufwand
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen
34 Finanzaufwand
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen
36 Transferaufwand
38 Ausserordentlicher Aufwand
39 Interne Verrechnung



40 Fiskalertrag
41 Regalien und Konzessionen
42 Entgelte
44 Finanzertrag
45 Entnahmen aus Fonds & Spezialfinanzierungen
46 Transferertrag
48 Ausserordentlicher Ertrag
49 Interne Verrechnungen



c) Erläuterungen und Kommentar

Die in diesem Punkt folgenden Aussagen beziehen sich auf die gestufte Erfolgsrechnung auf Seite 18: Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ist das schlechteste bisher. Hier muss durch die Massnahmen des Gemeinderates zukünftig eine Verbesserung festgestellt werden können.

Das Ergebnis aus Finanzierung enthält hauptsächlich Liegenschaftserträge, Buchgewinne aus Landverkäufen und Erträge aus Beteiligungen (Elektra Däniken AG, Kommunikationsnetz Däniken AG und Wohnbaugenossenschaft Kürzefeld). Kaum mehr nennenswert sind konventionelle Zinserträge. Vielmehr werden Schuldzinsen zur Finanzierung der grossen Investitionen zum Thema.

30: Günstigere Personalversicherungen und Einsparungen führen zum Ergebnis beim Personalaufwand. Berücksichtigt sind auch ordentliche Stufenanstiege und verschiedene Dienstjubiläen.

31: Beim Sachaufwand sind die Sparanstrengungen sichtbar. Trotzdem muss auf eine entsprechende Werterhaltung achtgegeben werden.

33: In den Abschreibungen machen sich nun die erhöhten Investitionen in den letzten und im kommenden Jahr bemerkbar. Dies ist auch eine Folge der Abschreibungen nach Nutzungsdauer, welche mit HRM2 (harmonisiertem Rechnungsmodell 2) eingeführt wurde.

36: Der Transferaufwand beinhaltet Entschädigungen und Beiträge an Kantone, Gemeinden und Private (öffentlicher Verkehr, regionale Abwasserentsorgung, regionaler Zivilschutz, Sekundarschule, Sozialhilfe, Offene Jugendarbeit, usw.). Hervorzuheben ist der Finanzausgleich, der im Budget 2016 die Steigung verursacht.

40: Der Steuerertrag ist bei den natürlichen Personen mindestens konstant. Bei den juristischen Personen gilt es mit Vorsicht zu budgetieren, weil die Beeinflussung durch den Eurokurs noch nicht abgeschlossen ist.

41: Die Erträge aus Regalien und Konzessionen bleiben konstant.

42: Unter Entgelte fallen Gebühren für Amtshandlungen, Wasserzins, Abwasser- und Kehrichtgebühren etc.

46: Der Transferertrag ist das Gegenstück zum Transferaufwand. In Däniken sind neben den Kantonsbeiträgen an die Volksschule (neue Schülerpauschale) hauptsächlich die gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Kernkraftwerkes enthalten.

34: Der Finanzaufwand enthält neben Zinsaufwand auch die Kosten für die Liegenschaften im Finanzvermögen.

44: Der Finanzertrag ist es momentan, der das Potential hat das strukturelle Defizit (negatives Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit) zu mindern. Neben den Liegenschaftserträgen sind Buchgewinne aus Landverkäufen von Fr. 200'000.00 vorgesehen.

38/48: Ausserordentliches ist nichts budgetiert. Hier würden zum Beispiel eine Auflösung von Neubewertungsreserven bei einem entsprechenden Landverkauf dargestellt werden.

d) Abweichungen

Die Positionen mit den grössten Abweichungen betreffen den neuen Finanz- und Lastenausgleich. Es sind dies die Abgabe in den Finanzausgleich, der um Fr. 1'240'000.00 steigt und der Beitrag des Kantons an die Volksschule, der um Fr. 675'000.00 steigt.

Aufs Schuljahr 2016/2017 werden 3 statt wie bisher 2 Kindergartenabteilungen geplant. Demgegenüber wird es in der Primarschule eine Abteilung weniger geben. Die Kosten für die spezielle Förderung und die Sonderschulung bleiben in etwa auf dem Niveau des Budgets 2015, aber höher als in der Rechnung 2014.

Weil die Gewerbeausstellung verschoben worden ist, befindet sich auch im Budget 2016 ein Betrag für die Teilnahme mit einem Stand der Gemeinde.

Eine Kostensteigerung bei der Sozialen Sicherheit ist momentan nicht mehr sichtbar. Die Nettokosten der Funktion 5 Soziale Sicherheit stagnieren auf dem hohen Wert von 2.2 Mio. Franken.

Für die Entwicklung und Reorganisation der Kindertagesstätte Seepfärdli in Däniken sieht der Gemeinderat für 2015 und 2016 je eine Defizitgarantie von je Fr. 30'000.00 vor. Damit sollen umfangreiche familienergänzende Betreuungsmöglichkeiten geprüft und eingeführt werden.

e) Entwicklung

Wie bereits erwähnt, wird die Abgabe in den Ressourcenausgleich aufgrund des neuen Finanz- und Lastenausgleichs in den nächsten 4 Jahren steigen, bis die neue Gesamtabgabe erreicht ist. Der Druck auf die Finanzen wird ohne von den tiefen Steuerfüssen, die während 10 Jahren Bestand haben konnten, wegzukommen nicht abnehmen. Wie sich die Unternehmenssteuer III auswirken wird, ist noch kaum zu planen. Sicher ist aber, dass die Unternehmen ent- und die Gemeinde damit belastet werden. Der Gemeinderat ist sich der momentan schwierigen Situation vollends bewusst und arbeitet an weiteren Massnahmen. Dazu gehören auch weitere Einschränkungen und weiterer Verzicht.

Antrag **Der Gemeinderat beantragt, das Budget wie folgt zu genehmigen:**

1)	**Erfolgsrechnung**	Gesamtaufwand	Fr.	14‘539‘220.00
		Gesamtertrag	Fr.	13'855'220.00
		Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss (-)	**Fr.**	**-684'000.00**
2)	**Investitionsrechnung**	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr.	5‘302‘100.00
		Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr.	748'600.00
		Übertrag Einnahmenüberschuss in ER	Fr.	–
		Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**Fr.**	**4'553'500.00**
3)	**Spezialfinanzierungen**			
	Wasserversorgung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss (-)	**Fr.**	**-166'100.00**
	Abwasserbeseitigung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss (-)	**Fr.**	**-118‘300.00**
	Abfallbeseitigung	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss (-)	**Fr.**	**16‘280.00**

4) Die Teuerungszulage für das haupt- und nebenamtliche Personal ist im 2016 nicht zu erhöhen.

5) Der Steuerfuss ist wie folgt festzulegen:
Natürliche Personen 77 % der einfachen Steuer
Juristische Personen 50 % der einfachen Steuer

6) Die Feuerwehrersatzabgabe ist wie folgt festzulegen:
(Minimum Fr. 20.--/ Maximum Fr. 400.--) 10 % der einfachen Steuer

7) Die Kinderkrankenkassenbeiträge sind ab Steuerjahr 2016 nicht mehr zu gewähren.

8) Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

Berichte und Anträge durch den Gemeinderat genehmigt: 16.11.2015

Einwohnergemeinde Däniken

Gery Meier
Gemeindepräsident

Andrea Widmer
Gemeindeschreiberin

Erfolgsrechnung

Budget / 26.10.2015 1.1.2016 - 31.12.2016

Nummer	Erfolgsrechnung Zusammenzug	Budget 2016 Aufwand	Budget 2016 Ertrag	Budget 2015 Aufwand	Budget 2015 Ertrag	Jahresrechnung 2014 Aufwand	Jahresrechnung 2014 Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	**14'539'220.00**	**13'855'220.00**	**13'632'540.00**	**13'470'540.00**	**13'309'666.12**	**13'908'675.27**
	Nettoergebnis		684'000.00		162'000.00	599'009.15	
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**1'781'190.00**	**420'760.00**	**1'699'590.00**	**405'040.00**	**1'539'904.65**	**420'672.95**
	Nettoergebnis		1'360'430.00		1'294'550.00		1'119'231.70
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**	**298'430.00**	**185'000.00**	**356'560.00**	**166'600.00**	**403'131.79**	**170'901.80**
	Nettoergebnis		113'430.00		189'960.00		232'229.99
2	**BILDUNG**	**4'892'110.00**	**1'193'350.00**	**4'931'780.00**	**531'790.00**	**4'717'299.93**	**526'118.80**
	Nettoergebnis		3'698'760.00		4'399'990.00		4'191'181.13
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE**	**549'740.00**	**59'000.00**	**590'960.00**	**52'500.00**	**590'325.14**	**52'011.20**
	Nettoergebnis		490'740.00		538'460.00		538'313.94
4	**GESUNDHEIT**	**295'150.00**	**4'000.00**	**290'040.00**	**3'300.00**	**370'660.80**	**4'293.25**
	Nettoergebnis		291'150.00		286'740.00		366'367.55
5	**SOZIALE SICHERHEIT**	**2'194'320.00**		**2'190'880.00**		**2'234'514.95**	
	Nettoergebnis		2'194'320.00		2'190'880.00		2'234'514.95
6	**VERKEHR**	**1'093'510.00**	**196'800.00**	**1'191'000.00**	**197'100.00**	**1'420'611.28**	**202'944.00**
	Nettoergebnis		896'710.00		993'900.00		1'217'667.28
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**1'477'150.00**	**1'282'380.00**	**1'483'330.00**	**1'305'900.00**	**1'289'191.70**	**1'169'287.80**
	Nettoergebnis		194'770.00		177'430.00		119'903.90
8	**VOLKSWIRTSCHAFT**	**79'540.00**	**233'400.00**	**104'510.00**	**123'400.00**	**68'704.00**	**133'383.38**
	Nettoergebnis	153'860.00		18'890.00		64'679.38	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**1'878'080.00**	**10'280'530.00**	**793'890.00**	**10'684'910.00**	**675'321.88**	**11'229'062.09**
	Nettoergebnis	8'402'450.00		9'891'020.00		10'553'740.21	

Investitionsrechnung

Budget / 26.10.2015 1.1.2016 - 31.12.2016

	Investitionsrechnung Zusammenzug	Budget 2016 Ausgaben	Budget 2016 Einnahmen	Budget 2015 Ausgaben	Budget 2015 Einnahmen	Jahresrechnung 2014 Ausgaben	Jahresrechnung 2014 Einnahmen
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	**5'302'100.00**	**5'302'100.00**	**2'668'000.00**	**2'668'000.00**	**3'077'875.70**	**3'077'875.70**
1	**ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG**			**720'000.00**	**212'000.00**		
	Nettoergebnis				508'000.00		
2	**BILDUNG**	**3'000'000.00**		**430'000.00**		**294'922.70**	
	Nettoergebnis		3'000'000.00		430'000.00		294'922.70
3	**KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE**	**200'000.00**				**350'000.00**	
	Nettoergebnis		200'000.00				350'000.00
6	**VERKEHR**			**423'900.00**	**284'000.00**	**396'109.60**	
	Nettoergebnis				139'900.00		396'109.60
7	**UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG**	**2'102'100.00**	**748'600.00**	**1'094'100.00**	**913'600.00**	**2'036'843.40**	**610'860.20**
	Nettoergebnis		1'353'500.00		180'500.00		1'425'983.20
9	**FINANZEN UND STEUERN**		**4'553'500.00**		**1'258'400.00**		**2'467'015.50**
	Nettoergebnis	4'553'500.00		1'258'400.00		2'467'015.50	